



Wilhelm Raabe

Die Chronik der Sperlingsgasse

Ungekürzte Lesung mit Kurt Lieck

1 mp3-CD · ca. 5 h 21 min

D 15,00 € · AT 15,50 €

ISBN 978-3-7424-2572-0

Buchvorlage: Keine Buchvorlage

Erscheinungstermin: 19.10.2022

»Wenn es gewittert, verkriechen sich die Vögel unter dem Busch.« So beginnt »Die Chronik der Sperlingsgasse«, eine poetische Miniatur des Lebens in einer Berliner Gasse Mitte des 19. Jahrhunderts. Wilhelm Raabe gelingt es in dieser Großstadterzählung aus der kleinen Gasse, die soziale und politische Situation seiner Zeit darzustellen. Als fiktiver Verfasser und Erzähler der tagebuchhaften Chronik tritt der alte Junggeselle Johannes Wachholder auf. »Es sei die Zeit«, sagt dieser, »in der die Erinnerung an die Stelle der Hoffnung trete.« Raabes erstes und zugleich erfolgreichstes Werk liest Kurt Lieck.

Wilhelm Raabe

Wilhelm Raabe, geboren 1831, wirkte vornehmlich als Schriftsteller des poetischen Realismus, war jedoch auch als Maler tätig. Während seiner Zeit in Berlin verfasste er seinen ersten Roman »Die Chronik der Sperlingsgasse« unter dem Pseudonym Jacob Corvinus. Es folgten dutzende Romane und Novellen, welche ihm ein Dasein als freier Schriftsteller ermöglichten. Raabe starb 1910.

Kurt Lieck

Kurt Lieck, geboren 1899 in Berlin, hatte u. a. Engagements an den Münchner Kammerspielen und am Neuen Schauspielhaus in Wien. Mit zahlreichen Sprecherrollen, nicht zuletzt als Old Shatterhand in mehreren Karl-May-Adaptionen, avancierte Lieck zu einem der beliebtesten Hörspielsprecher Nachkriegsdeutschlands. Kurt Lieck starb 1976 in Remagen.